

# Jetzt 13 Patienten infiziert



Am RoMed-Klinikum Rosenheim sind erneut Testergebnisse positiv. Deshalb schränkt das Klinikum Besuche weiter ein. Es stellte sich heraus, dass noch zwei weitere Patienten und zwei weitere Mitarbeiter positiv sind. Insgesamt sind somit Stand heute, Freitag, 13 Patienten positiv getestet, von denen zwei die Infektion schon vor dem Krankenhausaufenthalt hatten. Insgesamt sind aktuell drei Mitarbeiter infiziert. Zwischenzeitlich wurden alle Patienten und Mitarbeiter einmal getestet, es stehen noch einige Ergebnisse aus. Zudem erfolgen Anfang nächster Woche erneute Testungen von allen Patienten und Mitarbeitern.

Für zwei Stationen gilt weiterhin ein Aufnahmestopp. Die nicht belegbaren Betten werden innerhalb des RoMed-Klinikums Rosenheim nach Möglichkeit kompensiert.

Die geburtshilfliche Station im Haus 5 ist covid-frei.

## Besuchsmöglichkeiten werden weiter eingeschränkt

Auch zum Schutz von Patienten, Mitarbeitern und Angehörigen werden die Besuchsmöglichkeiten im RoMed-Klinikum weiter eingeschränkt. Ab Montag, 23. November, sind Besuche nur noch in Ausnahmefällen gestattet.

Auf Besuche sollte möglichst ganz verzichtet werden. Sollten in Ausnahmefällen Besuche notwendig sein, muss dies vorab mit der jeweiligen Station besprochen werden, sodass ein Besuchsschein ausgestellt werden kann. Die besonderen Umstände in der Geburtshilfe, Kinderklinik, Intensiv- und Palliativmedizin werden berücksichtigt.

„Aufgrund der hohen Sieben-Tages-Inzidenz kann im Grunde jeder Mensch infektiös sein ohne es zu wissen. Deshalb sehen wir es als notwendig an, während des Krankenhausaufenthaltes Kontakte weiter zu reduzieren“, betont **Ärztlicher Direktor Dr. Hanns Lohner**. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen die Angehörigen telefonisch so gut wie möglich zu informieren.“ Idealerweise greifen Angehörige wie Patienten verstärkt zum Telefon. Über das freie WLAN ist auch das Tablet problemlos nutzbar.